

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 70 (1978)

Vereinsnachrichten: Chronik des historischen Vereins des Kantons Schwyz 1977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 1977

Die Tätigkeit des Historischen Vereins des Kantons Schwyz richtete sich im Berichtsjahr ganz auf sein 100jähriges Bestehen aus und fand ihren Höhepunkt in der Jubiläumsfeier vom 6. November 1977.

Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen und liess in mehreren Zusammenkünften des Ausschusses mehrere Probleme zusätzlich abklären und ordnen.

Zur Finanzierung des Jubiläums und kommender Vereinsaufgaben beauftragte der Vorstand Kunstmaler Hans Schilter, Goldau, eine *Erinnerungs-Glasscheibe* zu schaffen. Sie zeigt einen vom Schwyzer Wappenschild beseiteten Chronikschreiber. Auf dem Pergament, das er in den Händen hält, liest man «Historischer Verein des Kantons Schwyz 1877–1977». Die 100 Scheiben, ein herrliches Erinnerungszeichen, in erster Linie nur für Vereinsmitglieder reserviert, fanden innert kürzester Frist ihre Abnehmer. Leider mussten etliche Interessenten abgewiesen werden. Kunstmaler H. Schilter und die Herstellerfirma Giacomel, Zürich, verdienen für ihre Arbeit aufrichtigen Dank.

Um für die Edition der Vereinshefte und weiterer historischer Arbeiten, eventuell sogar von Beiheften zu den Mitteilungen Geld zu beschaffen, nahm der Vorstand den «Bettelstab» zur Hand und ersuchte Behörden, Banken, Versicherungsunternehmungen und Firmen im Kanton Schwyz, einen Beitrag in einen neu zu gründenden *Editionsfonds* einzuzahlen. Das Echo auf diese Bitte war bis zur Zeit der Berichterstattung ausserordentlich erfreulich, indem der Kassier um die Fr. 20 000.– vermerken konnte, Beiträge von dreistelligen Zahlen bis zum «Heller des Minderbemittelten». Wenn auch bei einigen Behörden und Unternehmungen kein Echo erfolgte, so soll das die Vereinsmitglieder nicht entmutigen, sich weiterhin für den Editions fonds einzusetzen.

Die Jubiläumsfeier und -jahresversammlung

Die Jahresversammlung und Jubiläumsfeier war auf Sonntag, den 6. November 1977, in Schwyz angesetzt. Zur Jahresversammlung hatte die Staatskanzlei die Benützung des weiträumigen Kantonsratssaales bewilligt. Und fast hätten dennoch nicht alle Besucher Platz darin gefunden. Neben den zahlreichen Vereinsmitgliedern konnte der Präsident, Dr. Willy Keller, verschiedene Gäste willkommen heissen, so eine Vertretung des Regierungsrates, der Bezirksbehörden, der Gemeinde Schwyz, den Präsidenten der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, Prof. Dr. Andreas Stähelin, Basel, Abgeordnete der befreundeten geschichtsforschenden Vereine der Nachbarkantone, vor allem aber den Präsidenten des V-örtigen Vereins, Dr. Paul Aschwanden, Zug.

In seinem *Jahresbericht* durfte der Präsident auf das neueste Heft der «Mitteilungen» verweisen. Es brachte neben der kurzgefassten Vereinschronik 1976 einen Geschichtsabriss über den Historischen Verein des Kantons Schwyz (Verfasser: Dr. W. Keller) mit den dazugehörigen Beilagen: Verzeichnis aller Versammlungen seit der Gründung mit der Ortsangabe, den Referenten und den Vortragsthemen; die Liste aller in den vielen zum Teil dickleibigen «Mitteilungen» erschienenen geschichtlichen Aufsätze, das Verzeichnis der Jahresver-

sammlungen des Historischen Vereins der V Orte im Kanton Schwyz, sowie die Liste der Mitglieder (Stand September 1977).

Auf besondere Beachtung stiess die Arbeit von Dr. Paul Wyrsch, Pfäffikon, über «Landammann Nazar von Reding (1806–1865)». Der zweite Teil dieser Dissertation wird im Heft 1978 gedruckt. Für die kommenden Jahre sind bereits einige Artikel zugesichert, so dass es möglich wird, die Aufgabe des Vereins auch in dieser Hinsicht gut fortzusetzen.

Durch den Tod verlor der Verein folgende Mitglieder:

– Hans Fleischmann, Amtsschreiber, Lachen	Mitglied seit	1932
– Gustav Haug, alt Postverwalter, Schwyz		1945
– Johann Heinzer-Schilter, Steinen		1967
– Kuster-Müller, Hotel Bad, Schmerikon		1974
– Pfarr-Resignat Josef Sidler, Küssnacht		1928
– Alois Suter, Notariatsangestellter, Freienbach		1945

Zur Erinnerung an die Verstorbenen erhob sich die Versammlung, und manch einer wird ihrer betend gedacht haben. – Weiter verlor der Verein durch Austritte 5 Mitglieder.

Neben seinen Aufgaben hat sich der Verein auch interessiert, was befreundete Vereine leisten. So war er durch eine Delegation bei der Eröffnung des Marchmuseums im Rempen mit dabei und vertreten bei der Abt-Beat-Küttel-Feier in Gersau.

An der Jahresversammlung konnten folgende Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Hoffen wir, sie stehen treu zu den Zielen und den kommenden Aufgaben:

- Betschart Hilda, Dreilindenstrasse 13, 6006 Luzern
- Binkert Alfred, Chef der kantonalen Finanzkontrolle, St. Martinsstr., Schwyz
- Bruhin Lina, Rainhof, 8862 Schübelbach
- Büeler Werner, lic. phil., Kantonsbibliothek, Schwyzerstrasse, 6422 Steinen
- Durrer-Kälin Bruno, Lehrer, Hauptstrasse, 8840 Einsiedeln
- Durrer Werner, Pfarrer, 6403 Küssnacht
- Fassbind-Schorno Siegfried, Gotthardstrasse 61, 6414 Oberarth
- Fuchs Max, dipl. Forsting. ETH, Föhrenweg, 8840 Einsiedeln
- Genossame Dorf-Binzen, Präsident Meinrad Bingisser, 8840 Einsiedeln
- Gemsch Dieter, Maihof, Schwyz
- Giger Adolf, Gasthaus Reusstal, 5525 Fischbach-Göslikon
- Gössi Rudolf, Bezirkssekretär, 6403 Küssnacht
- Häsele Hermann, Buchdruck-Fachmann, Klostermühlestr., 8840 Einsiedeln
- Hauser Fritz, Rektor Schulen Bezirk Einsiedeln, Grotzenmühlestrasse, 8840 Einsiedeln
- Holzgang Hans, Apotheker, 6403 Küssnacht
- Hunziker Jakob K., Zugerstrasse 4, 6415 Arth
- Kamer-Doppler Norbert, Dr. med., Gotthardstrasse 19, 6415 Arth
- Kamer-Pfyl Xaver, Seminarlehrer, Rickenbachstrasse, 6430 Schwyz
- Keller Otto, Rektor Berufsschule Goldau, 6422 Steinen
- Koller-Raschle Josef, Lehrer, Rickenbachstrasse 96, Schwyz
- Liebich Meinrad, Heraldiker, Rebstock, 8840 Einsiedeln

- Lüönd Hugo, Bahnhof-Drogerie, 8280 Kreuzlingen
- Marty Res, Berufsberater, 8852 Altendorf
- Meier-Föllmi Helmut, Dr. rer. pol., Ringstrasse 14, 6410 Goldau
- Meyer B., Chalet Echinus, 6414 Oberarth
- Oechslin-Eberhard Fritz, Prokurist, St. Martinsstrasse, 6430 Schwyz
- Ohler Jost, Pfarrer, 6414 Oberarth
- Pfister Harry, Lehrer, 8843 Oberiberg
- von Reding-Falck Gabriele, Waldegg, 6430 Schwyz
- Reichlin-Schuler Gerhard, lic. oec., Bahnhofstrasse 10, 6362 Stansstad
- Rickenbacher-Wolf Felix, Uetenbachstrasse 4, 6430 Schwyz
- Rohner Oswald, Direktor Benziger AG, 8840 Einsiedeln
- Rothlin Engelbert, alt Sekundarlehrer, 5612 Villmergen
- Ruoss Otto, Vizedirektor Kantonalbank, 8854 Siebnen
- Schoeck Georg, Dr. phil., Gütschweg 8, 6440 Brunnen
- Steidinger Ad., Hotel Bellevue au Lac, 6440 Brunnen
- Suter Peter, Kehlmatliweg 19, 6410 Goldau
- Ulrich Karl, Kassier Morgartenstiftung, Kantonalbank, Schwyz

Der Kassier konnte in seinem *Finanzbericht* folgende Daten festhalten:

<i>Verkehrsrechnung</i>	Einnahmen	Fr. 13 913.77
	Ausgaben	Fr. 11 899.90
	Mehreinnahmen	<u>Fr. 2 013.87</u>

Damit beträgt das Vereinsvermögen Fr. 17 290.47. – Mit der Genehmigung der Rechnung erhielt Karl Betschart auch den besten Dank für seine grosse Arbeit.

Bei den *Wahlen* wurden die Vorstandsmitglieder in der bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt. Sie haben sich in einer kurzen Sitzung nach der Jahresversammlung wie folgt konstituiert:

Präsident:	Kälin Wernerkarl, Departementssekretär, Einsiedeln
Kassier:	Betschart-Stöckli Karl, Zivilstandsbeamter, Schwyz
Aktuar:	Wyrsch Franz, Landschreiber, Küssnacht
Beisitzer:	Dr. Keller Willy, Schwyz-Ibach
	Dr. Weibel Viktor, Seminarlehrer, Schwyz
Bezirksvertreter:	Dr. Wiget Theophil F., Brunnen
	Nigg Gustav, Bezirkskassier, Gersau
	Mächler-Kälin Lenz, Transporte, Lachen
	Kälin Wernerkarl, Einsiedeln
	Wyrsch Franz, Landschreiber, Küssnacht
	Höfliger-Klauser Walter, Bäch
Revisoren:	Steiner Fritz, alt Direktor, Schwyz
	Kümin Robert, alt Rektor, Lachen

Auf Antrag des bisherigen Aktuars ernannte die Jahresversammlung den abtretenden *Präsidenten Dr. Willy Keller*, in Anbetracht seiner überaus grossen Verdienste um den Verein zum *Ehrenmitglied*. Er ist nun der zweite lebende Träger dieser Auszeichnung neben Dr. Dominik Auf der Maur, alt Ständeratspräsident.

Im Anschluss an die Jahresversammlung war es Gästen und Mitgliedern möglich, das renovierte Rathaus von Schwyz zu besichtigen.

Wohl erstmals in der 100jährigen Vereinsgeschichte begann eine Vereinsveranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen. Der Casinosaal war herrlich geschmückt. Neben jedem Gedeck lag eine nett gestaltete Menükarte «Wiedergabe eines Mandats um 1500», welche die Speisefolge in alter, guter Kanzleisprache aufzeigte. – Der Pfarreirat Schwyz hatte allen Besuchern eine Broschüre «200 Jahre Pfarrkirche Schwyz» zum Geschenk gemacht.

Dr. W. Keller konnte nun die Gäste willkommen heissen: als Vertreter des Regierungsrates Landammann Karl Bolting und Landesstatthalter Dr. Rudolf Sidler, die Delegierten der Bezirksbehörden, den Gemeindepräsidenten von Schwyz, O. Zehnder, den Präsidenten des Pfarreirates, Franz Schmidig, die Delegierten der benachbarten Vereine, des Historischen Vereins der V Orte und der AGGS sowie die Leute von der Presse.

Das von Küchenchef Rickenbach, Platte, Gersau, ausgezeichnet zubereitete Essen wurde umrahmt von Vorträgen der Jugendmusikschule Schwyz, unter der Leitung von Melk Ulrich. Sie störten den muntern Redefluss nicht, und alle taten sich gütlich am feinen Mahl, zu dessen Beschluss der Gemeindert Schwyz den Kaffee gestiftet hatte.

Der neue Präsident durfte nun um 14.00 Uhr noch eine Reihe weiterer Mitglieder und Gäste willkommen heissen, u.a. zwei Enkel der Vereinsgründer: alt Gerichtspräsident Dr. J. M. Schuler und Frau Bischof-Eberle, beide Schwyz.

Diesem Gruss schloss sich die liebevolle und freundliche *Laudatio* auf das neue Ehrenmitglied, Dr. Willy Keller, an. Der 1911 als Sohn eines Lehrers Geborene kam nach umfassenden Studien in manchen Wissensbereichen und seinem Doktorat über «Die Benediktinerabtei Fischingen im Zeitalter der Glaubensspaltung und der kath. Reform» und nach einigen Jahren verschiedener Tätigkeit in Archiven und am Schreibtisch am 22. November 1950 als Staatsarchivar nach Schwyz. Dieses Amt behielt er bei bis zu seiner altersbedingten Demission. Dr. Keller hatte sich sehr bald in die Geschichte des Landes Schwyz eingearbeitet und eine Reihe guter geschichtlicher Arbeiten verfasst. Dem Vorstand des HVKS gehörte Dr. Keller seit 1953 an und übernahm 1959 das Präsidium. Als äusseres Zeichen der Wertschätzung und des Dankes konnte Wk. Kälin dem Geehrten eine mit besonderer Widmung versehene Glasscheibe überreichen. Damit aber dessen Gattin, die so oft wegen Vereinsgeschäften und anderer Aufgaben ihren Mann missen musste, nicht leer ausging, erhielt sie aus zarter Hand einen Blumenstrauss.

Und nun leitete das Instrumentalensemble Brunnen mit einem herrlichen Musikvortrag über zum *Festreferat*, das Dr. Keller hielt. Er sprach, sowohl nach Form als Inhalt gleich gut, über «Die Geschichtschreibung im Lande Schwyz von Rudolf von Radegg bis heute». Wir freuen uns, diesen Vortrag in den «Mitteilungen 1978» abdrucken zu dürfen.

Den Gruss an die Adresse des jubilierenden Vereins entbot dann der Schwyzer Gemeindepräsident Othmar Zehnder, jenen des V-örtigen Vereins Dr. Paul Aschwanden, Zug. Telegrafische Grüsse hatte der Historisch-antiquarische Verein Obwalden geschickt, eine befreundete Gesellschaft, die ebenfalls an diesem Tag jubilieren konnte.

Das Schlusswort zum Jubiläumsakt sprach staatsmännisch klug und voll Herzlichkeit Landammann Karl Bolting. Und damit schlossen die ersten 100 Jahre des Historischen Vereins des Kantons Schwyz.

Wir alle sind überzeugt, dass der Verein auch in Zukunft seiner Aufgabe gerecht wird, weil er sich getragen weiss vom guten Willen seiner Mitglieder und der sich in mannigfacher Weise äussernden Liebe zur angestammten Heimat, zum Stand Schwyz und seinen Bezirken.

Wernerkarl Kälin, Präsident

